

Mitten im Leben

Gemeindebrief Mai - Juni 2019



Foto: K. Bayer-Klever

Sommerausstellung	S. 7
Unsere Konfirmanden	S. 15
25 Jahre Kirchenplatztreff	S. 20

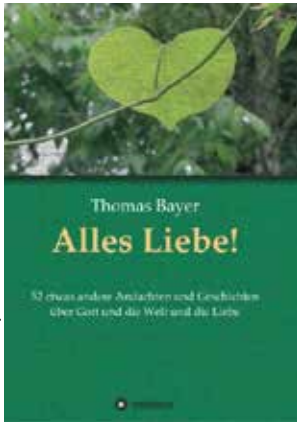
Monatsspruch Mai

Es ist keiner wie du,
und ist kein Gott außer dir.

2. Samuel 7,22;

Zum Titelbild

Wer in der entsprechenden Jahreszeit einen Spaziergang durch den ökologisch-botanischen Garten der Uni Bayreuth unternimmt, der kann auf ausladende Büsche treffen, deren



Blätter große Herzen bilden. „Herzen“ sind Symbole der Liebe und selbst die Natur scheint von ihr zu künden, von der Liebe, die alles umfasst, aus der wir und unsere Welt hervorgegangen sind und die uns trägt. „Alles Liebe!“ wünscht und betont Pfr. Thomas Bayer in seinem gleichnamigen Buch, in dem er nun 52 seiner 5 nach 5 Andachten in der Spitalkirche veröffentlicht. Es sind Gedanken und Geschichten, die zum Nach- und Weiterdenken anregen sollen. Das Buch ist über die Christothek und die Buchhandlung im Kircheneck erhältlich.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wie können sich in unserer Gemeinde möglichst viele willkommen fühlen? Große genauso wie Kleine? Solche Überlegungen diskutierten wir auf dem „Kirchenvorstands-Wochenende“. Für die Kleinen gibt es im Sommer neben den Kleinkindergottesdiensten diesmal das **Franziskusmusical** von der Jugend-, Kinder- und Wichtelkantorei. Wer das Weihnachtsmusical erlebt hat, wird den 2. Juni sicher nicht verpassen.

Die **Konfirmation am 19. Mai** ist für mich in jedem Jahr ein Höhepunkt des Gemeindelebens. Wird doch 14 Jugendlichen der Segen für ihren weiteren Lebensweg zugesprochen, den sie mit Gott gehen wollen!

„**Eure Alten sollen Träume haben...**“ heißt es ab dem 30. Juni in der Stadtkirche. Menschen unserer Region wurden porträtiert und erzählen ihre Lebensträume und -geschichte(n).

Vielleicht gehört für manche dazu auch der **Kirchplatztreff**, der sein „Silbernes Jubiläum“ feiert!

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Pfr. M. Gundermann

im Namen des Stadtkirchenteams

Impressum: „Gemeindebrief“

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bayreuth-Stadtkirche

Kanzleistr.11 in 95444 Bayreuth Tel.: 0921 596800

E-Mail: pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de

Redaktion: Pfr. Thomas Bayer; mit dem Stadtkirchenteam:

Dekan Jürgen Hacker, Pfr. Martin Gundermann, Kantor KMD Michael Dorn.

Druck: Weyh Druck Kemnath; Auflage: 4000

Der Gemeindebrief erscheint zwei- bzw. dreimonatlich. Nächste Ausgabe: 26. Juni 2019

Spendenkonto Stadtkirchengemeinde IBAN: DE16773501100009020496, BIC: BYLADEM1SBT



„Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnade“ (EG 352)

von Pfr. Thomas Bayer zum Abschied

Liebe Gemeindeglieder der Stadtkirche!

„Was machen Sie eigentlich so?“ – Diese Frage wurde mir in den letzten 10 Jahren häufig gestellt. Ja, was macht ein sogenannter Pfarrer für allgemeinkirchliche Aufgaben? Meist habe ich mit einem Schmunzeln geantwortet: „Ich arbeite im Untergrund!“ – also nicht richtig sichtbar, aber doch da und dort präsent.

Zu meinen Aufgaben gehörten eine Zeit lang Vertretungsdienste im Mühlhofer Stift sowie an der Friedens- und Erlöserkirche; ich war Gabenkassenprüfer für das gesamte Dekanat und für alle Dekanate im Kirchenkreis; ich habe Fortbildungskurse für Gemeindeglieder gehalten, war in etlichen Gemeinden mit verschiedenen Vortragsthemen unterwegs; konnte von 2010 bis 2015 eine Initiative für Langzeitarbeitslose (Plan B) aufbauen; war in einigen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit aktiv, arbeitete punktuell mit dem EBW zusammen und hielt weit über einhundert 5-nach-5-Andachten in der Spitalkirche. Seit 2015 betreute und betreue ich als Koordinator den Internationalen Gottesdienst und mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes der Stadtkirche fungiere ich nun zum vorletzten Mal als Redakteur.

Im Sommer beende ich meine berufliche Laufbahn und betrete dann das mir noch unbekannte Feld des Ruhestandes. Und wie bei allen Schaltstellen des Lebens bleibt es nicht aus, für einen Moment in-

nezuhalten, auf 38 Jahre Dienst als Pfarrer zurückzublicken und so etwas wie ein Zwischenfazit zu ziehen. Und da taucht für mich dann ganz automatisch mein Konfirmationsspruch auf, der mich gleichsam mein ganzes Glaubensleben begleitet und manchmal wie aus dem Nichts mit seiner ganzen Kraft Einfluss auf meinem Weg genommen hat: Gott spricht „Ich will dich segnen und Du sollst ein Segen sein!“ (1. Mose, 12,2).

Eng mit diesem Wort verbunden ist mittlerweile dazu auch das Lied aus unserem Gesangbuch „Alles ist an Gottes Segen ...!“ Denn genau in dieser Aussage, so kann ich für resümieren, spiegelt sich mein Leben mit all seinen Erfahrungen.

Den Erfahrungen: Wir mögen viel können, aber eben nicht alles. Wir mögen uns anstrengen, aber nicht alles gelingt. Wir mögen guten Willen zeigen und erfahren doch unser Scheitern. Wir mögen vorbeugen und müssen uns dennoch oft beugen. Wir mögen positiv denken und doch erfahren, dass das allein nicht ausreicht. Wir mögen alle guten Ratschläge beachten und doch versagen. Wir mögen uns selbst verwirklichen und doch am Leben vorbei leben.

Und genau diese Erfahrungen können nun dazu führen, für sich zu entdecken, dass unser Leben (trotz mancher Bemühungen, das Gegenteil zu beweisen) letztlich unter dem Vorzeichen der Unverfügbarkeit steht, dass unser Leben immer verdank-

tes Leben darstellt und dass sich unser Leben erst dann erfüllt, wenn wir es unter den Segen Gottes stellen.

Denn was steckt denn hinter dieser Aussage „Alles ist an Gottes Segen“?

Mit seinem Segen gibt uns Gott Anteil an seiner Schöpferkraft.

Mit seinem Segen zerschlägt er in heilsamer Weise unsere Allmachtsphantasien.

Mit seinem Segen stärkt er unsere Hoffnung, dass unsere Bemühungen nicht ins Leere laufen werden.

Mit seinem Segen verspricht er uns, dass wir unser Leben eben nicht allein meistern müssen.

Mit seinem Segen schenkt er uns, wenn wir uns als gescheitert erleben, Kraft zum Neubeginn.

Mit seinem Segen versichert er uns, dass wir auch in allen Alltagsproblemen nicht irgendwelchen dunklen Mächten ausgeliefert sind, sondern „von guten Mächten wunderbar geborgen“ bleiben.

Mit seinem Segen antwortet er auf die Fragen unseres Lebens, selbst wenn wir diese Antworten als ein Geheimnis empfinden.

Und mit seinem Segen zeigt uns Gott, dass wir keine Zufallsprodukte der Evolution darstellen, sondern seine gewollten und geliebten Geschöpfe.

So leben wir aus seiner Liebe und von seinem Segen, und das scheint mir eine gute Basis zu sein für alle Abschnitte unseres Erdenweges.

Mit herzlichen Grüßen
und allen guten
Segenswünschen
Thomas Bayer, Pfr.



Chöre und Instrumentalgruppen

Wichtelkantorei (4 - 7 Jahre)

Freitag, 15:00 - 15:45

Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Kinderkantorei (8 - 11 Jahre)

Freitag, 15:45 - 17:00

Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Jugendkantorei (ab 12 Jahren)

Freitag, 17:00 - 18:00

Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Blockflötenensemble

Mittwoch, 18:30 - 19:45

Löhehaus, Bismarckstr. 3

Stadtkantorei Bayreuth

Mittwoch, 20:00 - 22:00

Löhehaus, Bismarckstr. 3

Posaunenchor

Donnerstag, 19:00 - 21:00

Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Kammerorchester

Donnerstag, 17:30 - 19:00

Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

In den Schulferien kann es zu Änderungen der Probezeiten oder zu Ausfällen von Proben kommen.

**Festliche Musik für Orgel,
Trompete und Corno da Caccia**
Sonntag, 5. Mai 2019
18:00 Stadtkirche

Bei diesem Konzert trifft die gravitatische Klanggewalt der Orgel auf strahlende Bläser-töne. Viktor Lukas entführt die Zuhörer zusammen mit dem Bamberger Trompeter Johannes Trunk in das Klanguniversum des 18. Jahrhunderts und der französischen Moderne.



Unter anderem erklingt Johann Sebastian Bachs Fantasie und Fuge g-Moll – ein Orgelwerk, an dessen Anfang eine majestätische Fantasie steht, auf welche eine unter Orgelfans wohlbekannte, prachtvoll konstruierte Fuge folgt. Von den ganz wenigen erhaltenen Kompositionen Johann Georg Knechtels, der erfolgreich in der Dresdner Hofkapelle unter Johann Adolf Hasse als Hornist wirkte, hören wir ein Konzert für Orgel und Corno da Caccia. Dieses Blechblasinstrument stammt aus der Gruppe der Hörner und bedeutet im Italienischen so viel wie Jagdhorn. Johannes Trunk wechselt während des Konzerts zwischen der Trompete und dem Corno da Caccia. Karten gibt es im Vorverkauf an der Theaterkasse, online unter ticketmaster.de und an der Abendkasse.

„Franziskus“
Musical der Kinderkantorei
Sonntag, 02. Juni 2019
16:00 Stadtkirche



Am Sonntag, 02. Juni, findet um 16:00 das Kindermusical „Franziskus“ von Andreas Hantke in der Stadtkirche statt. Zusammen mit den Kinderchören der Hofer Symphoniker-Musikschule und der Hofer Kirchengemeinde St. Lorenz begeben sich unsere Wichtel-, Kinder- und Jugendkantorei auf die Spuren des Heiligen Franziskus und spielen wichtigen Szenen aus seinem Leben nach.

Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Sabine Behr, der Leiterin der Kinderkantorei.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Sabine Behr

Mit der Orgel durch die Opernwelt

Sonntag, 23. Juni 2019

18:00 Stadtkirche

Der Farbenreichtum der orchestralen Klangsprache in Opernwerken ist überwältigend. In ihr konzentriert sich dramatische Lebendigkeit und eine ausdrucksstarke Sinfonik. Wohl auf keinem anderen Instrument lässt sich dieser orchestrale Gesamtklang so gut darstellen, wie auf der Königin aller Instrumente, der Orgel. Und mehr noch: In Bezug auf die Dramatik, den Pathos und die Inszenierung steht das Orgelspiel dem Erlebnis von Opernmusik in nichts nach. Grund genug also, diese beiden Welten zusammen zu bringen. Das Konzert zeigt, wie unterschiedlich die Berührungspunkte von Orgel und Oper sein können.

Eröffnet wird der Abend durch eine Suite aus der Oper „Alcina“ von Georg Friedrich Händel, wofür W. H. Best im 19. Jahrhundert eine Orgelbearbeitung anfertigte. Beim Hören der dramatischen Anfangsakorde des „Prélude religieux“ aus Rossinis „Petite Messe solennelle“ fühlt man sich unmittelbar an eine Opern-Ouvertüre erinnert.

Dimitry Shostakovich machte sich die Klanggewalt der Orgel zu Nutze und fügte seiner blutrünstigen Oper „Katerina Ismailowa“ eine berühmt gewordene Orgelpassacaglia bei, die das dämonische Feuer des Werks erst richtig zum Brennen bringt. Eine Bayreuther Färbung bekommt der Abend mit Richard Wagner und Franz

Liszt. Letzterer legte seiner infernalischen Fantasie und Fuge über den Choral „Ad nos, ad salutarem undam“ ein Thema aus Giacomo Meyerbeers Oper „Le prophète“ zu Grunde.

Aus Richard Wagners „Tannhäuser“ hören wir das „Lied an den Abendstern“, welches von dem berühmten italienischen Organisten Marco Enrico Bossi für die Orgel eingerichtet wurde.



Tobias Skuban (Foto) wurde 1978 geboren und erhielt bereits früh Klavier- und Orgelunterricht am Richard-Strauss-Konservatorium der Stadt München. Als Stipendiat der Hochbegabtenförderung des Freistaats Bayern nahm er schließlich ein Studium im Konzertfach Orgel an der Münchener Hochschule für Musik und Theater auf. Eine rege Konzerttätigkeit als Organist, Duopartner, Ensemble-Spieler und Korrepetitor führt ihn durch ganz Deutschland und in den internationalen Raum.

Karten gibt es im Vorverkauf an der Theaterkasse, online unter ticketmaster.de und an der Abendkasse.

Evangelisches
BILDUNGSWERK
 Bayreuth / Bad Berneck / Pegnitz e. V.
 www.ebw-bayreuth.de, Tel. 0921/5606810



Ausstellung

„Eure Alten sollen Träume haben“

Eröffnung: Sonntag, 30. Juni 2019
 10:00 Stadtkirche

„Eure Alten sollen Träume haben“:
 So lautet der Titel der Sommerausstellung
 in der Stadtkirche, die am Sonntag,
 30. Juni, mit einem Gottesdienst um
 10:00 und anschließender Vernissage
 eröffnet wird.

„Eure Alten sollen Träume haben“ –
 Dr. Angela Hager, Pfarrerin, und Martina
 Schubert, Photographin, sind mit diesem
 Bibelvers zu Senioren aus unserer Region
 gegangen, haben deren Lebensgeschichten
 aufgeschrieben und das, was sie an
 Träumen und Hoffnungen weitergeben
 möchten.

Entstanden ist eine berührende und inspi-
 rierende Ausstellung, die vom 30. Juni bis
 8. September in der Stadtkirche zu sehen
 ist und anschließend durch die Region
 wandert.

Im Juli werden weitere Veranstaltungen zu
 der Ausstellung in der Stadtkirche statt-
 finden. Verantwortlich ist das Evangelische
 Bildungswerk, gefördert wird das Projekt
 vom Kulturfonds Bayern.

Kirchen- und Turmführungen

„Sind Sie uns schon einmal aufs Dach
 gestiegen?“



Ab sofort haben Sie wieder die Möglich-
 keit dazu. Dank unseres Teams von ca.25
 Kirchen- und Turmführer*innen können
 Sie in den Sommermonaten an jedem
 Samstag um 11:00, 12:00 und 13:00 die
 Türme der Stadtkirche besteigen und die
 Türmerstube besichtigen.

Außerdem findet an jedem 1. Samstag im
 Monat zusätzlich um 16:00 eine Turm-
 führung statt. Kirchenführungen erfolgen
 nach Absprache. Für weitere Infos melden
 Sie sich bitte im
 Pfarramt.

Rechts:
 Türmerstube
 in luftiger Höhe
 mit einem fantas-
 tischen Ausblick
 auf die Bayreuther
 Innenstadt.





ab 1 Jahr

Gottesdienst für „Kleine Racker“

Sonntag 26. Mai um 11:30 in der Stadtkirche

Thema: Wir machen Musik

Sonntag, 23. Juni um 11:30 in der Stadtkirche

Thema: Klein gegen Groß



Esel-Stups-Gottesdienst

Für Kinder von 3 – 7 Jahren, Pfingstsonntag, 8. Juni, 17 Uhr, Stadtkirche



Was machst Du,
wenn der Wind
weht?

Ich gehe in
mein Haus!



Gottesdienstorte

Stadtkirche Heilig Dreifaltigkeit

So, 10:00

Hauptgottesdienst
(i.d.R. 1. So Abendmahl)



Spitalkirche

So, 11:15

Predigtgottesdienst
(i.d.R. 2. So Abendmahl)

Mi, 18:00

Liturgische Vesper

Montag bis Freitag
17:05

Andacht 5 nach 5



Seniorenstift am Glasenweiher

So, 11:15

Predigtgottesdienst
(i.d.R. 1. So Abendmahl)



Unsere Homepage

www.stadtkirche-bayreuth.de

Bayreuth Evangelisch

In dem beiliegenden Magazin finden Sie Wissenswertes aus anderen Gemeinden, interessante Veranstaltungen, eine Glosse von Pfarrer Schott, eine Rätselseite u.v.m.



Gottesdienste in Seniorenheimen

Hospitalstift

Lisztstraße 21

Dienstag, 14. Mai 2019

Dienstag, 04. Juni 2019

jeweils 10:00

Pfr. Hannes Schott

BRK Betreutes Wohnen

Peter-Rossegger-Straße 15

Freitag, 24. Mai 2019

Freitag, 28. Juni 2019

jeweils 17:00

Pfr. Hannes Schott

Seniorenforum Jean-Paul

Austraße 11

Donnerstag, 23. Mai 2019

Donnerstag, 04. Juli 2019

jeweils 15:00 mit Abendmahl

Pfr. Wolfgang Heidenreich

Caritas Alten- und Pflegeheim

St. Martin Moritzhöfen 21 a

Donnerstag, 23. Mai 2019

Donnerstag, 04. Juli 2019

jeweils 16 Uhr mit Abendmahl

Pfr. Wolfgang Heidenreich

Mai 2019

Miserikordias Domini

So 05.05.	10:00	Stadtkirche	Jubiläumsgottesdienst mit Abendmahl 25 Jahre Kirchplatztreff Dekan Jürgen Hacker
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Michael Thein
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Martin Gundermann, Abendmahl

Jubilate

So 12.05.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Wolfgang Böhm anschl. Kirchenkaffee
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Wolfgang Böhm, Abendmahl
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Wolfgang Heidenreich



Kantate

So 19.05.	10:00	Stadtkirche	Festgottesdienst zur Konfirmation Pfr. Martin Gundermann
	11:15	Spitalkirche	Pfrin. Dr. Irene Mildnerberger
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Dieter Opitz
	17:15	Stadtkirche	Dankandacht anl. Konfirmation, Pfr. Gundermann
Sa 25.05.	17:00	Stadtkirche	39. Internationaler Gottesdienst (InGo) Dr. Dorothea Greiner und Team

Rogate

So 26.05.	10:00	Stadtkirche	Pfr. i.R. Manfred Scheckenbach
	11:15	Spitalkirche	Pfr. i.R. Manfred Scheckenbach
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Lektor Hans Hochgesang
	11:30	Stadtkirche	Gottesdienst für Kleine Racker (ab 1 Jahr) mit Nicole Koch-Rambau und Silke Lehner




Christi Himmelfahrt


Do 30.05.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann
-----------	-------	-------------	------------------------

Juni 2019

Exaudi

So 02.06.	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst zur Silbernen und Goldenen Konfirmation, Pfr. Martin Gundermann	
	11:15	Spitalkirche	Pfr. i.R. Christoph von Knobelsdorff	
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Dieter Opitz, Abendmahl	
Sa 08.06	17:00	Stadtkirche	Esel-Stups-Gottesdienst (s. S. 8)	

Pfingstsonntag

So 09.06.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Wolfgang Böhm anschl. Kirchenkaffee	
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Wolfgang Böhm, Abendmahl	
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Martin Gundermann	


Pfingstmontag

Mo 10.06.	10:00	Stadtkirche	Pfr. i.R. Heinz Bogner
-----------	-------	-------------	------------------------

Trinitatis

So 16.06.	10:00	Stadtkirche	Pfr. i.R. Dr. Friedemann Hebart
	11:15	Spitalkirche	Pfr. i.R. Dr. Friedemann Hebart
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Lektorin Petra Becker

1. Sonntag nach Trinitatis

So 23.06.	10:00	Stadtkirche	Pfr. i.R. Thomas Köhler	
	11:15	Spitalkirche	Pfr. i.R. Thomas Köhler	
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Dieter Opitz	
	11:30	Stadtkirche	Gottesdienst für Kleine Racker (ab 1 Jahr) mit Nicole Koch-Rambau und Silke Lehner	
Sa 29.06.	17:00	Stadtkirche	40. Internationaler Gottesdienst (InGo) mit Dr. Dorothea Greiner und Team	

2. Sonntag nach Trinitatis

So 30.06.	10:00	Stadtkirche	Pfrin. Dr. Angela Hager
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Wolfgang Heidenreich



Photo: Ruth Scheil

Taufen

*Durch die Heilige Taufe wurden
in die Evang.-Luth. Kirche aufgenommen:*
Johanna Göhl | Lukas Hacker |

Beerdigungen

In Gottes Ewigkeit sind uns vorausgegangen:
Bärbel Hansen (95) | Mathilde Opel (97)
| Sofie Köstler (85) | Annemarie Tischler (86),
| Jürgen Kolb (56) | Hildegard Bitzinger (82) |
Roland Ostertag (82) | Getrud Opielka (99) |
Ilse Kahler (93)

Stand: 25. März 2019



Taufen in der Stadtkirche

Wir freuen uns, wenn Sie sich oder Ihr Kind in unserer Gemeinde taufen lassen wollen. In den meisten Sonntagsgottesdiensten sind Taufen möglich.

Außerdem bieten wir auch *einen* Taufsamstag im Monat an.

Die nächsten Termine wären:
4. Mai, 8. Juni, 29. Juni,
13. und 27. Juli, 3. August und
21. September.

Wenn Sie eine Taufe wünschen, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt, um einen Termin zu vereinbaren.

Trinken Sie gerne Kaffee?

Einmal im Monat können Sie ihren Kaffee in der Stadtkirche genießen. Beim Kirchencafe nach dem Gottesdienst gibt es aber nicht nur guten Kaffee. Man kommt auch schnell mit anderen Gottesdienstbesuchern ins Gespräch – über Gott, die Welt oder die Predigt. Damit diese Gelegenheit auch in Zukunft besteht, suchen wir Menschen, die beim Kirchencafe mithelfen. Gehören Sie dazu? Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt (Tel. 596800) – oder Sie sprechen uns beim nächsten Kirchencafe an.



„Auf geht's! – Wir machen uns auf den Weg.“

Am Anfang einer sechsjährigen Wahlperiode steht viel Planungsarbeit.

So trafen sich die Kirchenvorstandsmitglieder bereits im Februar zu einem **dekanatsweiten Kirchenvorstehertag** in Gefrees. Dabei wurde das ganze Spektrum des Dekanatsbezirkes Bayreuth-Bad Berneck in den Blick genommen und in verschiedenen Workshops wurden viele gute Ideen für die Zusammenarbeit der Gemeinden gesammelt.

Konkret um die Stadtkirche und unsere Gemeinde ging es dann an einem Kirchenvorsteherwochenende im März in der Gemeindeakademie in Rummelsberg. Unter dem Motto *„Auf geht's! Wir machen uns auf dem Weg“* wurde unter der Anleitung von Gemeindeberatern an drei Tagen überlegt, wohin der Weg der Stadtkirchengemeinde in den nächsten Jahren gehen soll. Welche Schwerpunkte im Gemeindeleben wollen wir setzen? Wie kann Gemeindeaufbau gelingen? Was sind unsere vorrangigsten Aufgaben?

Nachdem die teilnehmenden Kirchenvorstandsmitglieder ihre eigenen „Schätze“ (Begabungen) benannt hatten, entwarfen sie einen großen Übersichtsplan von unserer Gemeinde und unserem Gemeindegebiet. Die vielen kulturellen, sozialen und auch geistlichen Bezüge und Verbindungen wurden dabei besonders augenfällig – und halfen mit, neue Ideen zu entwickeln. Die Türme der Stadtkirche inspirierten den Kirchenvorstand dazu,



Nicole Koch-Rambau und Klaus Maisel präsentieren den „Leuchtturm Stadtkirche“

die Stadtkirchengemeinde mit einem Leuchtturm zu vergleichen: Sie hat eine große Strahlkraft, wenn man z.B. an die Touristenströme in der Stadtkirche, die Turmführungen oder an die kirchenmusikalischen Angebote denkt. Andererseits gibt es auch Aufgabenfelder, die im Dunkeln liegen und nur wenig (zu wenig?) Beachtung finden: So dürfen wir die konkrete Not, die bei Einrichtungen wie der „Suppe am Samstag“, der Tafel oder auch im Wohnheim für Geflüchtete besonders sichtbar wird, nicht aus den Augen verlieren. Mit Stichworten wie „Gewinnung neuer Mitarbeiter“, „Arbeit mit Kindern“ und „Baumaßnahmen“, verbunden mit einer weiteren Konsolidierung der Finanzen wurden weitere Aufgaben für die nächsten Jahre benannt.

Beim abschließenden Gottesdienst wurden dann alle Ideen und Pläne dem Segen Gottes anbefohlen – und alle Teilnehmer waren sich einig: es war ein guter Auftakt unseres gemeinsamen Weges: Also – „Auf geht's!“

Pfr. M. Gundermann

Für Studierende**bet & breakfast –
Morgenandacht**

jeweils dienstags 07:00
in der ESG

Termine: 14. und 28.
Mai; 11. und 25. Juni

**Ökumenisches Taizégebet**

Montag, 06. Mai 20:00 in der KHG
Emil-Warburg Weg 17
Montag, 17. Juni 20:00 in der ESG

Gospelchor

der Bayreuther Studierendengemeinden
Probe jeweils mittwochs 19:45
KHG Emil-Warburg Weg 17
-> www.gospelchor.uni-bayreuth.de

Gäste willkommen**Ökumenische Andacht**

mit dem Swahili Chor
Mittwoch, 12. Juni 20:00
Ökologisch-botanischer Garten

Luther und die Naturwissenschaften

Vortrag von Jürgen Hollweg
Donnerstag, 13. Juni um 19:30
Seminarraum im Hof,
Richard-Wagner-Str.24
Luthers Einstellung zu den Naturwissenschaften wird oft als ablehnend beschrieben; so äußert er sich über das heliozentrische Weltssystem von Kopernikus: „Der Narr will mir die ganze Kunst Astronomia umkehren“. Andererseits deuten Herkunft und Ausbildung Luthers darauf hin, dass er sich schon früh mit den Naturwissen-



Frische Luft, ein weiter Blick, umgeben von Mutter Natur – bei den Berggottesdiensten finden Sie einen besonderen Rahmen, um Gott zu loben und zu danken. Feiern Sie doch auch einmal einen der 12 Berggottesdienste mit, die in diesem Sommer in unserer Nähe angeboten werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.dekanat-bayreuthbadberneck.de und auf unserem Berggottesdienstflyer, der ab Mai in unseren Kirchen und an vielen Orten ausliegt.

Mehr als ein Job!

Berufe in der Kirche oder an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft haben



(Foto: Timm Schamberger epd)

mit Menschen, mit Überzeugungen und Wertvorstellungen zu tun. Nähere Informationen zur Ausbildung von Pfarrer*innen, Diakon*innen und Religionspädagogen*innen unter: <https://handlungsfelder.bayern-evangelisch.de/arbeitsbereich-ausbildung.php>



Beim selbst erarbeiteten Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden ging es in der Spitalkirche um das Thema „Mobbing und andere Gemeinheiten“. Auf dem Foto zeigen die Konfis ihre Vorschläge, wie Mobbing vermieden werden kann.

Folgende Jugendliche werden am Sonntag Kantate, 19. Mai 2019 in der Stadtkirche konfirmiert:

Lea Bronold,
 Kristin Diezel,
 Marvin Feulner,
 Emeli Gaus,
 Fabienne Hirschmann,
 Justus Klaukien,
 Antonia Ozvaldic,
 Marlene Rank,
 Elisabeth Schomann,
 Laura Schomann,
 Johanna Stingl,
 Wilhelmine Thelemann,
 Anna Trux,
 Moritz Wirner.

*Immer wieder kommt Neues auf uns zu:
 Schönes und Interessantes,
 Verlockendes und Gefährliches,
 Dunkelheit und Licht;
 und vieles verstehen wir nicht.
 Wir machen uns schöne Hoffnungen,
 aber manchmal graut uns auch
 vor dem, was kommt.
 Dann ist es gut, wenn einer zu uns sagt:
 Sei getrost und fürchte dich nicht,
 geh deinen Weg mit Gott!*

(Gebet eines Konfirmanden,
 Evangelisches Gesangbuch, S. 1401)

Wir wünschen unseren Konfirmanden und Konfirmandinnen alles Gute und Gottes Segen auf Ihrem Lebensweg.

Die Anmeldung für den Konfirmandenjahrgang 2020 findet am Montag, 20. Mai und am Mittwoch, 22. Mai von 18 – 20.30 in der Begegnungsstätte am Kirchplatz 2 statt. Kommen Sie einfach an einem dieser Tage vorbei und erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Konfirmation 2020. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pfr. Gundermann, Tel. 65580.

Gemeindefahrt nach Kronach mit Pfr. Martin Gundermann und Pfr. Gottfried Lindner Dienstag, 24. September 2019

Unser herbstlicher Gemeindeausflug führt uns nach Kronach an die alte Wirkungsstätte des neuen Stadtkirchenpfarrers Martin Gundermann.

Wir starten um 8:00 in Laineck (8:15 Altstadt und 8:30 Bauamt). Gegen 10:00 beginnt die Führung in der Kronacher Festung mit Besuch der Fränkischen Galerie. Um 12:00 gehts zum Mittagstisch. Danach unternehmen wir eine kleine

Führung in der oberen Stadt und der katholischen Stadtkirche. Diese schließt mit einer Andacht in der evangelischen Kirche. Im Gemeindehaus sind wir zu Kaffee und Kuchen eingeladen und erfahren etwas über die Kirchengemeinde in Kronach. Um 16:00 erleben wir auf dem Fluß Rodach eine kleine Floßfahrt. Danach geht es zurück nach Bayreuth. (Rückkunft ca. 18:15)



Anmeldung und Infos

Der Preis von 35 Euro wird im Bus eingesammelt und umfasst die Busfahrt, alle Führungen, die Bootsfahrt und den Kaffee. Mittagessen wird im Bus bestellt. Wir fahren gemeinsam mit den Gemeinden der Stadtkirche und der Altstadt.

Bitte melden Sie sich bald über das Pfarramt (Tel. 596-899) an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Foto: Stefan Wicklein



Beste Stimmung herrschte beim Faschingfeiern in der Kinderkantorei



Probenwochenende
der Stadtkantorei
für die
Matthäus-Passion
vom 15. bis 17. März in
Schloss Hirschberg bei
Beilngries.

Kirchenvorstandssitzung

Begegnungsstätte Kirchplatz 2
I.d.R. jeden zweiten Dienstag um 19:30

Gottesdienst für Kleine Racker

Kontakt: Nicole Koch-Rambau
nicole.koch-rambau@gmx.de

Kinder- und Jugendarbeit

Evang. Jugendwerk
Ludwigstr. 29, www.ej-bbb.de

Konfirmandenhelfer/innen

Kontakt: KV Klaus Maisel

Frauenkreis

19:00 Begegnungsstätte Kirchplatz 2

06.05 Von Ostern singen - Entdeckungen
in Gesangbüchern mit Dr. Irene Milde-
berger

03.06. „Unterwegs in Papua-Neuguinea“
mit Pfr. Martin Gundermann

Kontakt: Pfr. Martin Gundermann
Tel.: 0921 65580

Internationaler Chor Souvenir

Probe jeden Donnerstag 19:00
Löhehaus, Bismarckstr. 3

Missions- und Bibelkreis

Senioren-Stift am Glasenweiher
Jeweils montags um 16:00:
20. Mai und 17. Juni 2019
Kontakt: Frau M.-L. Hamm Tel.: 64590

Familienarbeit

Evangelische Familienbildungsstätte
Ludwigstr. 29; www.fbs.bayreuth.org

Erwachsenenbildung

Evangelisches Bildungswerk Bayreuth
Tel.: 5606-810; www.ebw-bayreuth.de

Studierendenseelsorge

Pfr. Heinrich Busch
Tel.: 67120 ; www.esg-bayreuth.de

Seniorenarbeit KirchplatzTreff

Tel.: 596 104; kirchplatztreff@gmx.de

Suppe am Samstag, 11:00

Bürgerbegegnungsstätte am Sendelbach

**Suppe am Samstag**

Jeden Samstag um 11:00 erhalten bedürftige Menschen in der Bürgerbegegnungsstätte am Sendelbach ein kostenloses Mittagessen. Bei dieser ökumenischen Aktion geht es nicht nur um das Essen, sondern auch um Gespräche, das Gefühl, angenommen zu sein und den Alltag für kurze Zeit vergessen zu können. Jeden ersten Samstag im Monat übernimmt ein Team aus der Stadtkirchengemeinde das Austeilen der Mahlzeit. Wir freuen uns über Spenden!

1. Pfarrstelle und Dekanat

Dekan Jürgen Hacker
 Tel.: 0921 596-801
 dekanat.bayreuthbadberneck.
 sued@elkb.de

**Kantor**

KMD Michael Dorn
 Tel.: 0921 596-307
 michael.dorn@elkb.de

**2. Pfarrstelle**

N.N.
 Wiederbesetzung ab 1.8.2019

Mesner Spitalkirche

Thomas Dorn
 Tel.: 0921 43763

**3. Pfarrstelle**

Pfarrer Martin Gundermann
 Tel.: 0921 65580
 martin.gundermann@elkb.de

**Mesner Stadtkirche**

Igor Adler
 Tel.: 0173 9100429

**Studierendenseelsorge**

Pfarrer Heinrich Busch
 Tel.: 0921 67120
 esg.bayreuthelkb.de

**Vertrauensmann des
Kirchenvorstandes**

Klaus Maisel
 Tel.: 0921 5304161

**Altenheimseelsorger**

Pfarrer Wolfgang Heidenreich
 Tel.: 09201 363

**Dienst im Dekanat**

Pfrin. Dr. Irene Mildenberger
 Tel.: 0921 90057862
 irene.mildenberger@elkb.de

**Altenheimseelsorger**

Pfarrer Hannes Schott
 Tel.: 0921 50860147



Photo: Altkofer

Evang.-Luth. Pfarramt Bayreuth-Stadtkirche

Kanzleistraße 11 in 95444 Bayreuth
 Pfarramtssekretärin Ute Morath
 Tel.: 0921 596-800, Fax: 0921 596-899
 pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de

Während der Vakanz: Neue Öffnungszeiten im Büro des Pfarramtes

Montag und Dienstag: 09:00 - 12:00
 Donnerstag und Freitag: 09:00 - 12:00



Jubiläumsfest

25 Jahre Kirchplatztreff

Sonntag, 5. Mai 2019

Begegnungen von Mensch zu Mensch – im Kirchplatztreff gibt es sie seit 25 Jahren und das ist ein Grund um dankbar zu sein und um zu feiern. Wir beginnen mit einem Dankgottesdienst um 10:00 in der Stadtkirche mit Dekan Jürgen Hacker und

Abendmahl, laden danach zu einem Sektempfang ein.

Anstatt Grußworten gibt es eine Podiumsdiskussion zum Thema „Leute heute 55 plus – von der Zukunft der Altenbildung“.

Danach kann man sich stärken mit Suppe, Kaffee und Kuchen, sich die Ausstellung „25 Jahre KirchplatzTreff“ anschauen und dabei alte Bekannte wieder sehen und neue Bekanntschaften knüpfen.



Der Kirchplatztreff ist im Herzen der Stadt gleich gegenüber der Stadtkirche zu finden.

Die freundlichen, warmen Räume laden ein, die Gemeinschaft zu anderen bei einer Tasse Kaffee zu suchen, erfrischende Anstöße zum Nachdenken zu bekommen oder die Möglichkeit zu ergreifen, nette Leute kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen.



Heike Komma,
die langjährige Leiterin
des Kirchplatztreffs

Auf dem Programm stehen außerdem Kurse, Seminare und Studienreisen, die sich um die Schwerpunkte „Von Mensch zu Mensch“, „Körper und Geist“, „Lernend unterwegs“, „Lust auf Kultur“ und „Dem Leben Tiefe geben“ ranken. Außerdem bieten wir Fortbildungen und Supervision für Mitarbeitende in der Altersarbeit an. Einzelgespräche und Beratung in allen Fragen des Älterwerdens sind möglich. Über aktuelle Angebote informiert das halbjährliche Programmheft.

Kirchplatztreff: Kirchplatz 2, 95444 Bayreuth
Tel.: (09 21) 596 104, E-Mail: kirchplatztreff@gmx.de

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag: 09.00 – 17.00